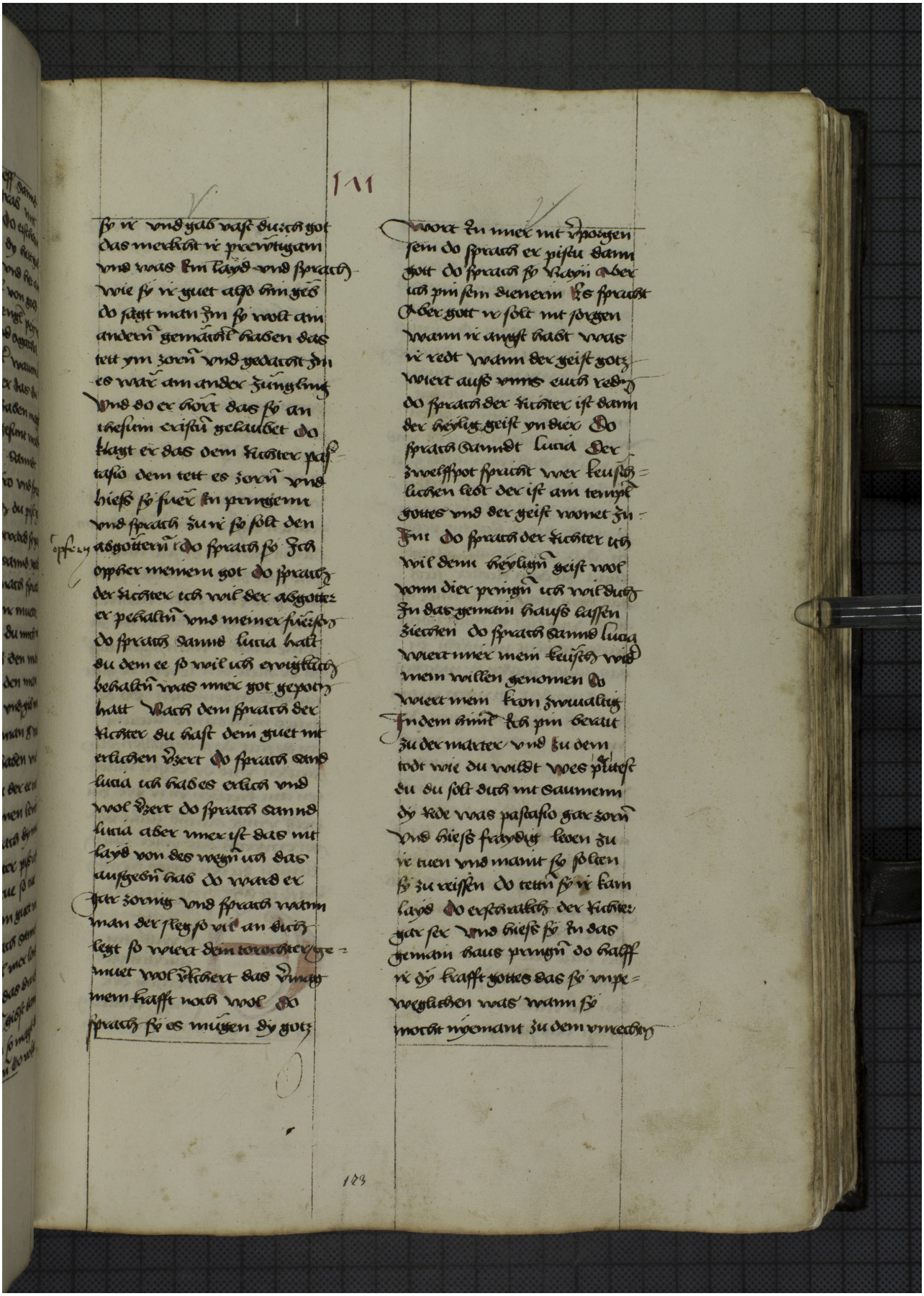
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



173

sy ir vnd gab vast dutzch got
das merckst ir preuytigam
vnd was im layd vnd sprach
wie sy ir guet also nim geb
do satzt man jm sy wolt am
andern gemarkt haben das
tett ym zorn vnd gedacht jm
es wär am ander jungling
vnd do er hort das sy an
ihesum cristum gelaubet do
klagt er das dem richter pas-
tasio dem tett es zorn vnd
hiess sy fuer in prengerne
vnd sprach zu ir sy solt den
abgottern do sprach sy Ich
opfer meinem got do sprach
der richter ich wil der abgotter
er pehaltn vnd meiner fuerstin
do sprach dannd lucia halt
du dem ee so wil ich ewigklich
behaltn was mir got gepot-
hatt Darch dem sprach der
richter du hast dem guet mt
erlichen vzert do sprach dand
lucia ich habes erlich vnd
wol vzert do sprach dannd
lucia aber mir ist das mit
layd von des wegn ich das
aufgesn has do ward er
gar zornig vnd sprach warm
man der fleg so vil an dich
legt so wiert dem torechter ge-
muet wol vbibert das vmch
mem kraft noch wol do
sprach sy es mugen dy gotz
wort in mir mt vbergen
sein do sprach er pistu dann
gott do sprach sy Nain aber
ich pin sein dienerin Es sprach
Oder gott ir solt mt sorgen
warm ir angst habt was
ir redt warm der geist gotz
wiert aus vnns euch redn
do sprach der richter ist dann
der heylig geist yn dir do
sprach dannd lucia Der
zwelffpot spricht wer keusch-
lichen lebt der ist am templ
gottes vnd der geist wonet jn
jm do sprach der richter ich
wil dem heylign geist wol
vom dir prengn ich wil dich
jn das gemain haus lassen
ziehen do sprach dannd lucia
wiert mir mein keusch wird
mein willen genomen do
wiert mein kron zwualtig
jn dem himel ich pin berait
zu der martter vnd zu dem
todt wie du wildt wes plutest
du du solt dich mt saumem
dy rede was pastasio gar zorn
vnd hiess fraydig leben zu
ir tuen vnd manit sy solten
sy zu reissen do teten sy ir kam
layd do erschrakch der richter
gar ser vnd hiess sy in das
gemain haus prengn do kaff
ir dy kraft gottes das sy unpe-
weglichen was warm sy
morcht niemant zu dem vmecken

opfern